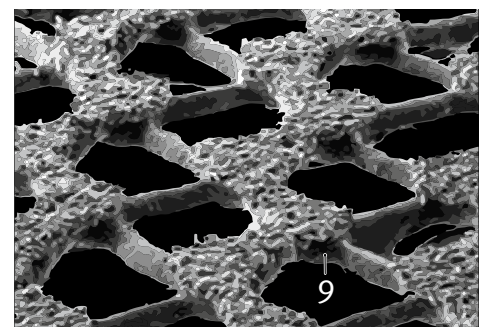
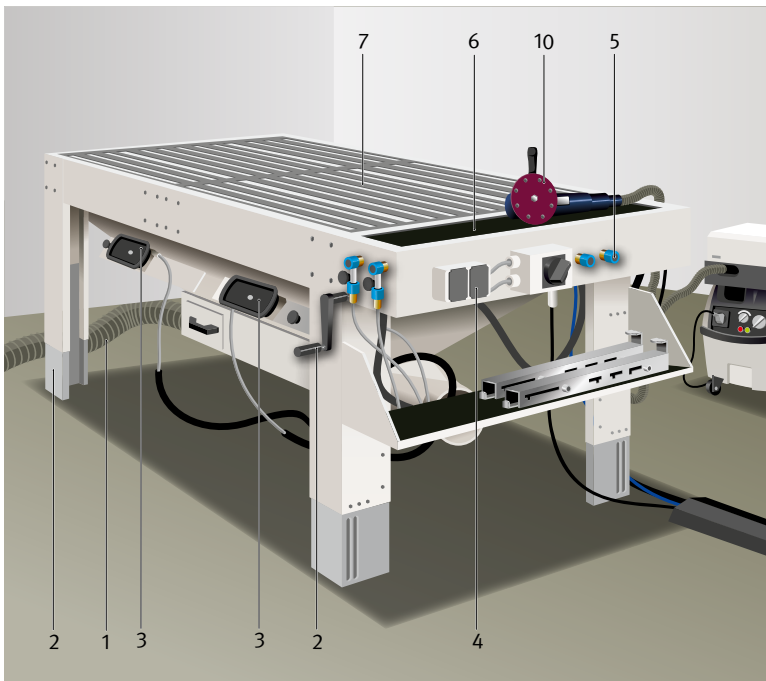


Nr. 070

Stand 05/2019

Arbeitsschutz Kompakt

Manuelle Schleifarbeiten in der Holzbranche



Ausrüstung Schleiftisch

- | | |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 1. Absaugung/Absauganschluss | 6. Ablageflächen für Schleifgeräte/Schleifmaterialien/Zubehör |
| 2. Höhenverstellung Tisch | 7. Luftdurchlässige Werkstückauflage |
| 3. Einstellbare Vakuumspannelemente | 8. Absaugbare Handschleifklötze |
| 4. Elektroanschlüsse für Handmaschinen | 9. Schleifnetz |
| 5. Druckluftanschlüsse für Druckluftwerkzeuge | 10. Gelochte Schleifscheibe |

Einatembare Holzstäube reizen und schädigen unsere Atmungsorgane und können auf Dauer schwere Erkrankungen verursachen. Holzstäube können allergische Reaktionen der Haut auslösen, die nicht selten zur Aufgabe des Berufs zwingen. Ablagerungen von Holzstäuben sind zu vermeiden: Sie erhöhen die Brandlast und können im Brandfall explosionsartig verbrennen. Erforderliche Reinigungsarbeiten sind zeitaufwändig und damit teuer.

Vor dem Arbeiten:

- Staubintensive Handschleifarbeiten nur mit ausreichender Absaugung durchführen:
 - Einsatz von abgesaugten Schleifkabinen prüfen.
 - Mindestens aber abgesaugten und höhenverstellbaren Schleiftisch (1, 2) verwenden.
 - Abgesaugte und vibrationsarme Handmaschinen einsetzen, möglichst ergonomisch geformt, Kabelwarr vermeiden.
 - Absaugbare Handschleifklötze (8) benutzen.
 - Geeignetes staubdurchlässiges Schleifmaterial (z. B. gelochte Schleifscheibe (10), Netzschleifmittel (9)) verwenden
- Bedienungsanleitung der Herstellfirma beachten.
- Werkstücke mit Hilfe von Vakuumspannelementen ergonomisch und sicher positionieren.
- Gegen trockene Haut Hautpflegecreme auftragen und einwirken lassen.



- Bei erhöhter Belastung durch Schleifstäube, z. B. bei ungünstigen Werkstückkonturen, zusätzlich Augenschutz/ Atemschutz (Atemschutzmasken P2 oder Halbmasken FFP2) verwenden.
- Gehörschutz abhängig von Schleifaufgabe und Arbeitsmittel verwenden.
- Durch Tragen von geeigneten Schutanzügen Hautschädigungen vorbeugen und vermeiden.
- Nur mit Absaugung arbeiten.

Während der Arbeiten:

- Werkstück in ergonomischer Arbeitshöhe ausrichten.
- Zur Verbesserung der Absaugwirkung im Arbeitsbereich nicht verwendete Flächen des Schleiftisches abdecken.
- Arbeiten mit hohem Anpressdruck über längere Zeit vermeiden (einseitige Körperbelastung) – verbrauchte Schleifmittel regelmäßig erneuern.
- Werkstücke nicht mit Druckluft reinigen (abblasen).

Hygienische Maßnahmen einhalten:

- Während der Schleifarbeiten keine Nahrung zu sich nehmen.
- Keine Nahrungsmittel im Arbeitsbereich aufbewahren.
- Verschmutzte Haut mit speziellen milden Hautreinigungsmitteln waschen.
- Anschließende Hautpflege nach Hautschutzplan

Nach dem Arbeiten:

- Werkstücke nicht mit Druckluft abblasen.
- Abgelagerte Schleifstäube aufsaugen.

Weitere Informationen:

- DGUV Regel 109-606 „Branche Tischler- und Schreinerhandwerk“
- BG 96.2 „Check für Sicherheit und Gesundheitsschutz in Schreinereien/Tischlereien“
- BG 96.18 „TSM Holzbearbeitungsmaschinen – Handhabung und sicheres Arbeiten“



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bghm.de

Alle nicht gesondert gekennzeichneten Bilder und Grafiken: BGHM